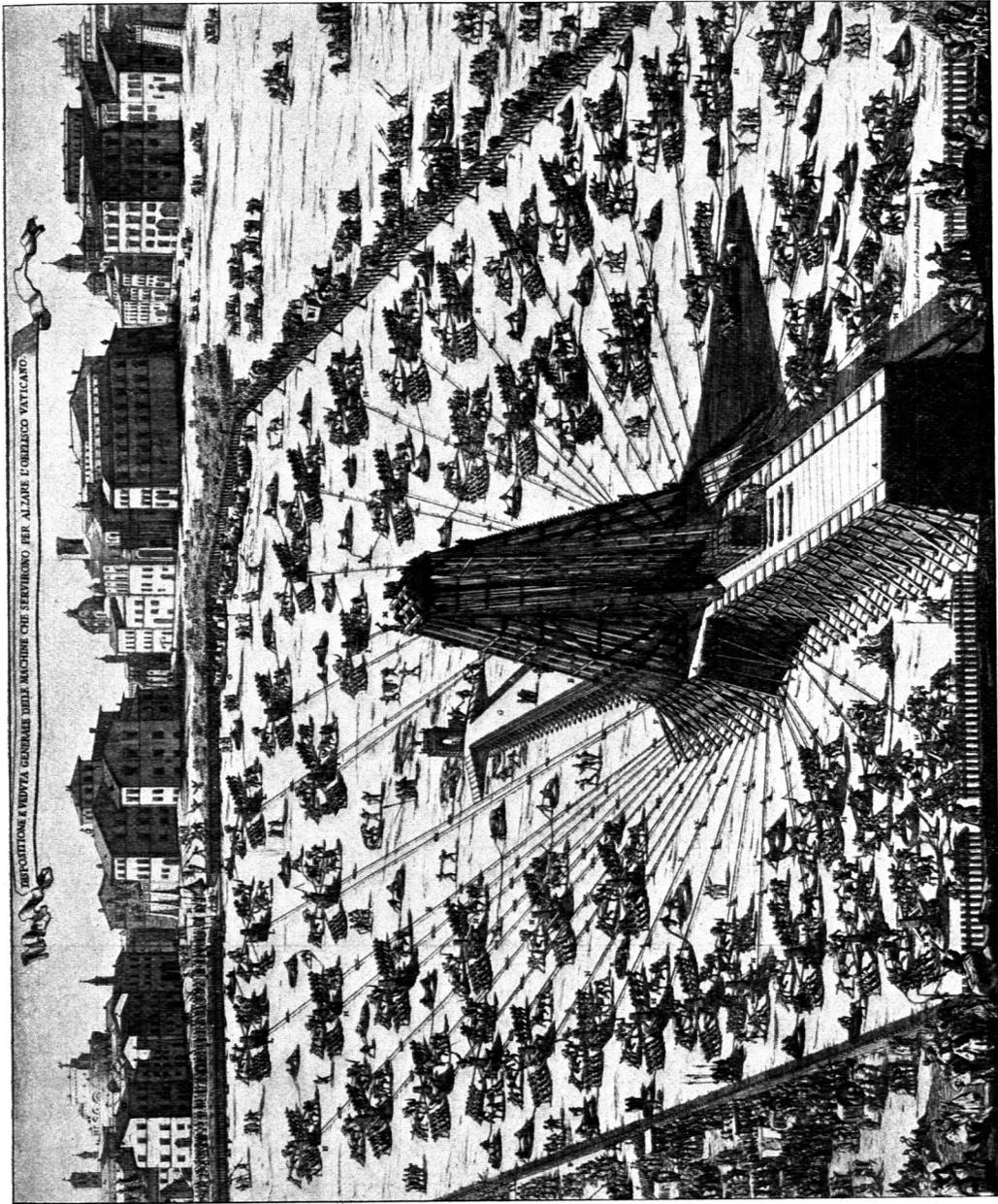


Mit der Einführung des Kalkmörtels in großem Maßstab in die Baukunst nimmt die Verwendung des durchweg mörtellos veretzten großsteinigen Materials bei den Mauern und Gewölben — nicht aber bei den Freistützen und Deckenbalken — an vielen Orten ab, wobei die Mauern selbst an Dicke zunehmen.



Gerüste und Aufzugsvorrichtungen ²⁰⁾.

Die großen Veretzarbeiten wurden mit Hilfe einfacher Hebemaschinen ausgeführt, über die *Vitruv* ²¹⁾ berichtet. Die Rolle und der Flaschenzug, der Haspel und das Tretrad ²²⁾ waren den Alten schon in der frühesten Zeit bekannt. Menschen

²¹⁾ Siehe: Lib. X, Kap. 2 ff.

²²⁾ Siehe Teil II, Bd. 2 (Fig. 211, S. 235) dieses »Handbuchs« — sowie: MERKEL, C. Die Ingenieurtechnik im Altertum. Berlin 1899. S. 24.